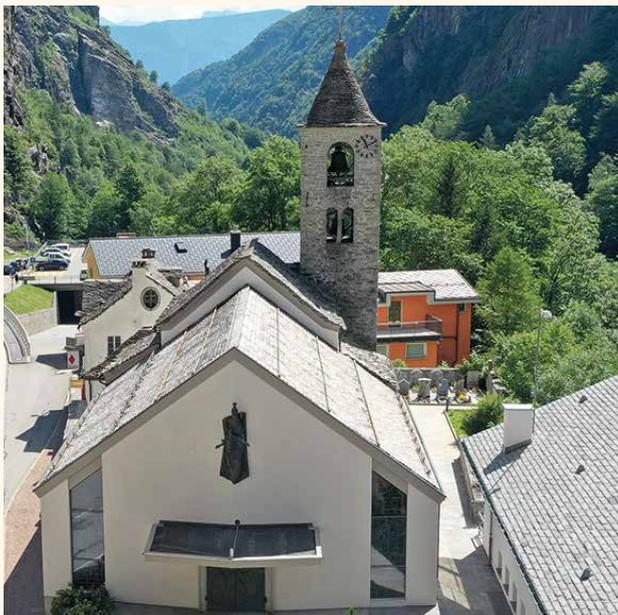




Lebendige Gemeinschaft in Ried-Brig, Termen, Simplon Dorf und Gondo



Fronleichnam und Segensonntag – Ein Fest des Glaubens und der Gemeinschaft

Im Juni feiern wir das Fronleichnamfest und den Segensonntag in Gondo – ein zentrales Ereignis im liturgischen Jahr, das uns als katholische Gemeinschaft einlädt, uns auf die Eucharistie zu besinnen. Der Name „Fronleichnam“ bedeutet so viel wie „Leib des Herrn“ und ist eine Feier der Gegenwart Jesu Christi in der Eucharistie. Es ist ein Fest, das sowohl in der Kirche als auch auf den Strassen unserer Dörfer gefeiert werden, und es erinnert uns daran, wie sehr die Eucharistie unser Leben prägt und wie wichtig es ist, im Glauben zusammenzustehen.

Eucharistie als Quelle des Lebens

Fronleichnam und Segensonntag sind die Einladungen, die Bedeutung der Eucharistie in unserem Leben noch einmal neu zu entdecken. In der Eucharistie begegnen wir Jesus Christus in einer ganz besonderen Weise – im Brot und Wein, die sein Leib und sein Blut werden. Diese Begegnung ist nicht nur eine Erinnerung an das Letzte Abendmahl, sondern eine lebendige Erfahrung der Nähe Gottes zu uns.

Wenn wir im Gottesdienst die Hostie empfangen, nehmen wir nicht nur ein Stück Brot zu uns – wir nehmen Christus selbst auf. Es ist ein Akt der Liebe und des Vertrauens, der uns stärkt, uns mit anderen verbindet und uns aufruft, das Evangelium in die Welt zu tragen. Fronleichnam und Segensonntag erinnern uns daran, dass wir durch die Eucharistie in die tiefste Gemeinschaft mit Christus und mit unseren Mitmenschen eintreten.

Feier der Gemeinschaft

Das Fest hat aber nicht nur eine persönliche Dimension. Es ist vor allem auch ein Fest der Gemeinschaft. Wenn wir an diesen Tagen die Prozession durch unsere Strassen gehen, bekennen wir unseren Glauben öffentlich und bezeugen, dass wir als Christen zusammengehören. Die Prozession ist nicht nur ein symbolischer Akt, sondern auch ein sichtbares Zeichen unserer Einheit und unseres gemeinsamen Lebens im Glauben.

Es ist immer wieder bewegend zu sehen, wie viele Menschen an dieser Prozession teilnehmen – Jung und Alt, Familien und Einzelne, die alle gemeinsam in der Nachfolge Christi unterwegs sind. Dieser Moment der gemeinsamen Feier stärkt uns im Glauben und erinnert uns daran, dass Kirche mehr ist als nur ein Ort des Gebets. Kirche ist eine lebendige Gemeinschaft von Gläubigen, die sich gegenseitig unterstützen und im Glauben wachsen.

Fronleichnam als Aufruf zur Nächstenliebe

Ein weiterer wichtiger Aspekt des Fronleichnamfestes ist die Einladung, die Nächstenliebe zu leben. Jesus hat uns durch sein Leben, seinen Tod und seine Auferstehung gezeigt, wie wir miteinander umgehen sollen: mit Liebe, Respekt und Hingabe. In der Eucharistie wird diese Liebe besonders greifbar. Wenn wir die Eucharistie empfangen, sind wir aufgerufen, diese Liebe in unserem Alltag weiterzugeben. Fronleichnam erinnert uns daran, dass der Glaube nicht nur in der Kirche gelebt wird, sondern in allen Bereichen unseres Lebens – in der Familie, in der Arbeit, in der Nachbarschaft und in der Gesellschaft.

Einladung zur Feier

Legen wir also am Fronleichnamfest und am Segensonntag nicht nur in der Kirche Zeugnis unseres Glaubens ab, sondern auch in der Welt. Lassen wir uns von der Eucharistie stärken, damit wir unseren Mitmenschen mit Liebe und Verantwortung begegnen können. Feiern wir gemeinsam, in der Kirche und auf den Strassen, und seien wir ein lebendiges Zeugnis der Liebe Christi in der Welt. Möge das Fronleichnamfest und der Segensonntag uns alle ermutigen, immer wieder neu auf Jesus Christus zuzugehen und seine Gegenwart in der Eucharistie als Quelle der Hoffnung und des Lebens zu erfahren.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes Fest – ein Fest des Glaubens, der Gemeinschaft und der Nächstenliebe.

Euer Pfarrer Rolf Kalbermatter

Mitteilungen der Pfarreien



Liebe Pfarreiangehörige

Die Pfarreien Brigerberg/Simplon sind Teil der App des Bistums Sitten. Damit haben Sie die Möglichkeit, Informationen wie beispielsweise das Wochenprogramm direkt über Ihr Handy abzurufen.

Ihr Pfarreiteam Brigerberg / Simplon



Neue App für den deutschsprachigen Teil des Bistums Sitten jetzt verfügbar

Das Nutzerverhalten bei der Informationsbeschaffung und -weitergabe hat sich mit dem Aufkommen der sozialen Medien und im Umfeld der zunehmenden Digitalisierung stark verändert. Viele Nutzer erwarten jederzeit, umfassend und überall Zugang zu gut aufbereiteten Informationen.

Die kirchlichen Institutionen im deutschsprachigen Teil des Bistums Sitten tragen diesem Bedürfnis Rechnung und informieren neu auch mit einer App. Sie ist **ab sofort** unter dem Namen «Bistum Sitten» im Apple-Store oder bei Google-Play verfügbar.

Apple



Android & Co.



Entdecke das Angebot der angeschlossenen Partnerinstitutionen und vieles mehr:

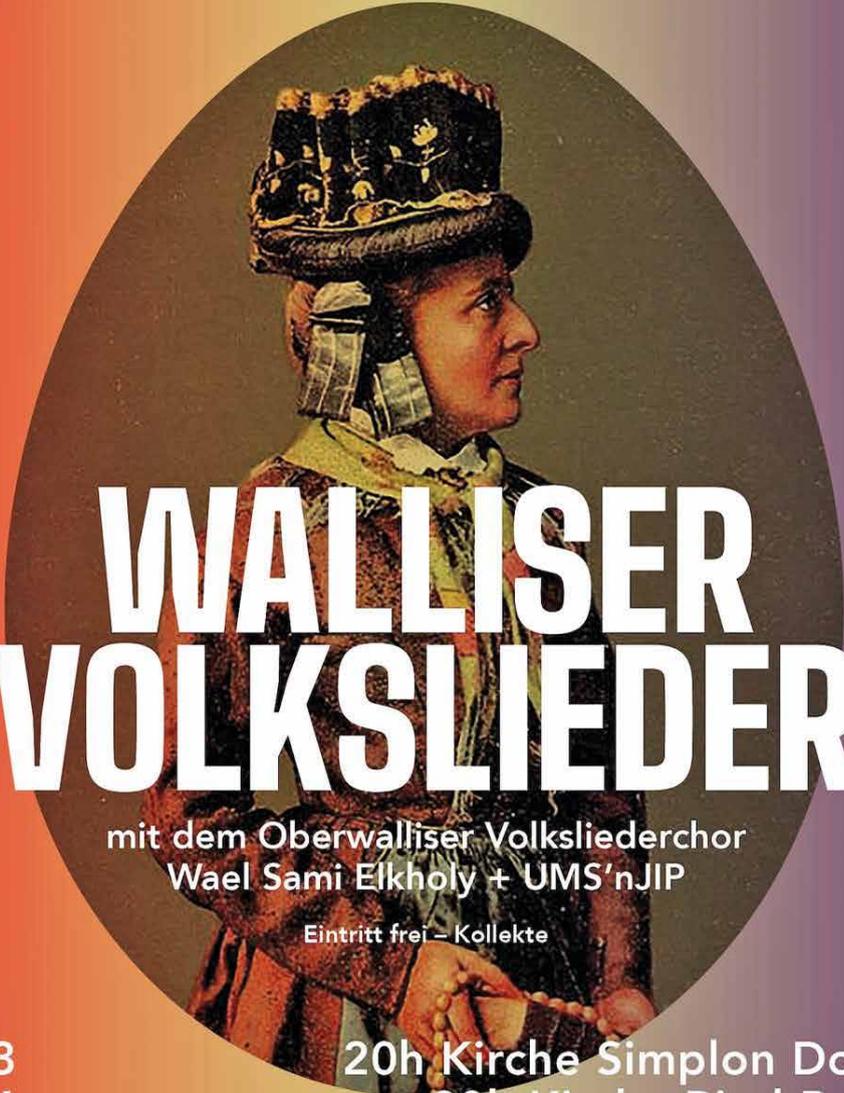
- Agenda
- Tagesheilige/r
- Spirituelle Beiträge
- News
- Partner
- Bildung
- Tageslesung
- Bistum
- Pfarreien
- Orden
- Kirche Schweiz
- ...



**Bistums-App
herunterladen
und informiert sein**

Festival für Neue Musik
de Musique Contemporaine
**FORUM
WALLIS**

www.forumwallis.ch



WALLISER VOLKSLIEDER

mit dem Oberwalliser Volksliederchor
Wael Sami Elkholy + UMS'nJIP

Eintritt frei – Kollekte

13

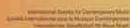
14

15 Juni 2025

20h Kirche Simplon Dorf

20h Kirche Ried-Brig

18h Kirche Münster



CH 1000

La Salette 2025

Marienwallfahrtsort in Frankreich

Mit Pfarrer Rolf Kalbermatter



La Salette ist als Marienwallfahrtsort international bekannt. Auf 1800 m.ü.M. mitten in einer grossartigen Bergwelt bietet sich die Möglichkeit, in der Stille zu sich selbst und zu Gott zu finden.

Unser Reiseprogramm

1. Tag / Montag

Fahrt gemäss Abfahrtsliste nach Saint Maurice und anschliessend gemeinsame Feier der Heiligen Messe. Danach Weiterfahrt via Genf nach Annecy, Mittagessen im Raum Annecy. Am Nachmittag Weiterreise via Grenoble nach La Salette, Zimmerbezug und gemeinsames Nachtessen.

2. und 3. Tag / Dienstag und Mittwoch

Aufenthalt mit Vollpension in La Salette. Das Wallfahrtsprogramm wird Ihnen von der geistlichen Reiseleitung bekannt gegeben.

4. Tag / Donnerstag

Abschiedsgottesdienst und anschliessend Rückfahrt ins Oberwallis, Mittagessen am Genfersee. Ankunft in Brig ca. 18.00 Uhr.

**Montag, 29. September bis
Donnerstag, 2. Oktober 2025**

Preis: Pro Person im Doppelzimmer CHF 599.—
Pro Person im Einzelzimmer CHF 655.—

Zerzuben

Das ist alles dabei

- Fahrt im modernen Reiseocar der Zerzuben Touristik AG
- 3 Übernachtungen mit Vollpension
- Mittagessen auf der Hin- und Rückreise
- Geistliche Reisebegleitung Pfarrer Rolf Kalbermatter

Buchung und Auskunft

Telefon 079 850 00 38
Bernadette Ambord

Einzahlungsschein

Pfarrei Ried-Brig
Wallfahrtskonto
3911 Ried-Brig
CH74 8080 8002 3443 2406 6
IID (BC-Nr.): 80808
SWIFT-BIC: RAIFCH22





HERZ-JESU PFARREI RIED-BRIG

Monatskalender Juni 2025

1. Siebter Sonntag der Osterzeit

Opfer: Arbeit der Kirche in den Medien

09.30 Uhr Amt

2. Montag / Hl. Marcellinus, hl. Petrus

08.00 Uhr Anbetung und Laudes

08.25 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Hl. Messe

Stiftjahrzeit:

- Familie Leo und Ida Borter-Luggen,
Ida und Alois Borter

3. Dienstag / Hl. Karl Lwanga und Gefährten

17.45 Uhr Anbetung

18.15 Uhr Rosenkranz / Beichte

18.45 Uhr Hl. Messe

Stiftjahrzeit:

- Ernst und Genovefa Michlig-
Schmidhalter, Anton Michlig,
Albert und Louise Burgener-Michlig,
Martin und Margrith Michlig-Wirthner,
Vivian Tenisch
- Ariette Arnold-Borter, Louis Borter

6. Freitag / Hl. Norbert von Xanten

Keine hl. Messe am Morgen!

FMG Ried-Brig und Termen

Einkehrtag Bistum Sitten

8. PFINGSTEN

Opfer: Ausbildung zu kirchlichen
Diensten im Bistum

10.30 Uhr Hochamt

Musikalische Gestaltung:

Kirchenchor Ried-Brig

9. Pfingstmontag / Maria, Mutter der Kirche

08.00 Uhr Anbetung und Laudes

08.25 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Hl. Messe

Stiftjahrzeit:

- Albert Schmidhalter
- Josef und Josephine Burgener-Eyer,
Herbert Burgener, Julius Ruffiner,
Viktorine Burgener

10. Dienstag

Gruppe Treffpunkt /

Ausflug mit hl. Messe

Keine hl. Messe am Abend!

11. Mittwoch / Hl. Barnabas

Pfarreiwallfahrt nach Obernau LU /

Loreto im Hergiswald

13. Freitag / Hl. Antonius von Padua

08.15 Uhr Hl. Messe

14. Marien-Samstag

Messdienerausflug

18.45 Uhr Vorabendmesse

Musikalische Gestaltung:

Volksliederchor

Stiftjahrzeit:

- Adolf und Hedwig Kippel-Kuonen
- Albert und Trudy Berchtold-Perrig

Gedächtnis:

- Hedy Wyden-Eyer
- Leopold und Alice Eyer-Niggely
- Otto und Léonie Imhof-Eyer

20.00 Uhr Konzert WALLISER

VOLKSLIEDER REVISITED

15. DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Opfer: Flüchtlingshilfe der Caritas

Amt in Termen

16. Montag / Hl. Benno

08.00 Uhr Anbetung und Laudes

08.25 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Hl. Messe

Stiftjahrzeit:

- Hubert und Anna Nanzer-Kreuzer
- Albert und Ida Zentriegen-
Kalbermatten
- Ernst und Agnes Geissbühler-
Zentriegen

Gedächtnis:

- Albert und Ida Zurwerra-Walker,
Irene und Trudy Zurwerra,
- Noemie Tenisch-Zurwerra

16.00 Uhr FMG /

Ausgabe Chränzli-Röcke

17. Dienstag

17.45 Uhr Anbetung
18.15 Uhr Rosenkranz / Beichte
18.45 Uhr Hl. Messe

Stiftsjahrzeit:

- Irmine Escher-Heinzen, Julius Heinzen, Paul und Kathrie Heinzen-Rittiner
- Emma und Josef Eyer-Arnold
- Benjamin und Alice Borter-Kuonen

Gedächtnis:

- Stasi und Gabriel Eyer-Escher

19. FRONLEICHNAM / Hochfest des Leibes und Blutes Christi

Opfer: Kerzen in der Pfarrkirche

09.15 Uhr Einzug ab Dorfplatz
09.30 Uhr Hochamt
mit anschliessender Prozession
Musikalische Gestaltung:
Kirchenchor Ried-Brig und MG Simplon

20. Freitag

08.15 Uhr Hl. Messe

Stiftsjahrzeit:

- Josef Rittiner-Heinzen
- Alfred und Marie-Therese Burgener-Luggen

21. Samstag / Hl. Aloisius Gonzaga

Vorabendmesse in Termen

22. 12. Sonntag im Jahreskreis

Papstopfer
09.30 Uhr Amt

23. Montag

08.00 Uhr Anbetung und Laudes
08.25 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Hl. Messe

Stiftsjahrzeit:

- Pfarrer Josef Zenklusen
- Alwin und Martha Gemmet-Borter

13.00 Uhr FMG /
Rücknahme Chränzli-Röcke

24. Dienstag / GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS

18.45 Uhr Abschlussmesse FMG
Kapelle Burgspitz

Gedächtnis:

- Verstorbene Mitglieder der FMG

27. Freitag / HEILIGSTES HERZ JESU

13.30 Uhr Hl. Messe zum Schulschluss
auf dem Burgspitz

28. Samstag / Unbeflecktes Herz Mariä

18.45 Uhr Vorabendmesse

Stiftsjahrzeit:

- Julia Blatter
- Thomas Christen

Gedächtnis:

- Alfons und Cresenzia Borter-Burgener, Oswin Zurwerra-Borter

29. Sonntag / HL. PETRUS, HL. PAULUS

Opfer: Ministrantenarbeit

Amt in Termen

30. Montag / Hl. Otto, die ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom

08.00 Uhr Anbetung und Laudes
08.25 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Hl. Messe

Mitteilungen aus der Pfarrei



Taufen

Elena Giulia Hächler

Eltern: Matthias und Rachel Hächler-Schwery
Geboren: 17. November 2024
Getauft: 12. April 2025
Paten: Aline Kleiner, Dominic Etter
Taufpriester: Pfarrer Rolf Kalbermatter

Lina Escher

Eltern: Roger und Marion Escher-Burgener
Geboren: 21. Januar 2025
Getauft: 06. April 2025
Paten: Daniel Escher, Lucia Marienfeld
Taufpriester: Pfarrer Rolf Kalbermatter

*Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.
(Psalm 91, 11)*

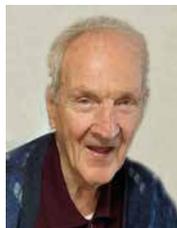
Beerdigungen



Regina De Rosa-Lengen

Geboren: 25. Dezember 1944

Gestorben: 10. April 2025



Hugo Banderet-Hutter

Geboren: 03. Oktober 1936

Gestorben: 25. März 2025

*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe,
diese drei; aber die Liebe ist
die grösste unter ihnen.
(1 Kor 13, 13)*

Opfer und Gaben April

| | | |
|--------------|---|---------|
| Opfer: | 1. Freitag | 56.– |
| | Renovationsfonds | 124.20 |
| | Ministrantenarbeit | 268.40 |
| | Blumenschmuck der Kirche | 777.95 |
| | Fastenopfer der Schweizer Katholiken | 933.95 |
| | Christen im Hl. Land | 242.55 |
| Kerzenopfer: | Pfarrkirche | 296.70 |
| | Ölkerzen | 20.– |
| | Heimosterkerzen | 931.– |
| | Kapelle Burgspitz | 398.50 |
| Gaben: | Kirche | 1 000.– |
| | Krankenkommunion | 190.– |
| | Taufen | 200.– |
| | Beerdigung | 50.– |

Herzlichen Dank für Ihre Grosszügigkeit.



Gottes Segen begleite uns.

Rolf Kalbermatter, Pfarrer

Chränzli-Röcke Fronleichnam Donnerstag, 19. Juni 2025



Ausgabe der weissen Röcke:

Montag, 16. Juni 2025

16.00 bis 16.45 Uhr

Schulhaus, Ried-Brig

Rücknahme:

Montag, 23. Juni 2025

13.00 bis 13.30 Uhr

Schulhaus Ried-Brig

Kosten: Die Ausleihe ist gratis

Ein Depot von Fr. 10.– wird bei
Rückgabe des gewaschenen Kleides
zurückerstattet.



Im Namen vom Frauen- und Müttergemeinschaft Ried-Brig und dem Verein Unterschlupf bedanken wir uns recht herzlich für die Unterstützung anlässlich des vergangenen Suppentags am Palmsonntag den 13. April 2025.

Dank euren Spenden und der Hilfe der Gemeinde Ried-Brig, Caffè Sempione AG in Termen, Arnold Hans von Metzgerei Anton Pfammatter AG, den vielen Kuchenbäckerinnen der Frauen- und Müttergemeinschaft Ried-Brig sowie den Suppenköchinnen Daniela Salzmann und Joëlle Welschen und allen anderen Naturalspender konnte der Suppentag in der Turnhalle von Ried-Brig durchgeführt werden. Wir durften dank diesem tollen Anlass dem Verein Unterschlupf einen Betrag von Fr. 2500.- übergeben.

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Vorstand Frauen- und Müttergemeinschaft Ried-Brig



Dienstag, 24. Juni 2025
18.45 Uhr
Kapelle Burgspitz

Hl. Messe für die verstorbenen Mitglieder der FMG.

Nach der Hl. Messe wird ein kleiner Apéro serviert. Findet bei jeder Witterung statt.

Wir freuen uns auf euch!



Vorstand Frauen- und Müttergemeinschaft, Ried-Brig





Monatskalender Juni 2025

1. Siebter Sonntag der Osterzeit

Opfer: Arbeit der Kirche in den Medien
Amt in Ried-Brig

3. Dienstag / Hl. Karl Lwanga und Gefährten

08.15 Uhr Hl. Messe

Stiftjahrzeit:

– Peter Bärenfaller

5. Donnerstag / Hl. Bonifatius

17.45 Uhr Stille Anbetung
18.15 Uhr Rosenkranz / Beichte
18.45 Uhr Hl. Messe mit TV Don Bosco

Gedächtnis:

– Franz-Josef Imhasly-Walker
– Verstorbene Mitglieder
des TV Don Bosco

6. Freitag / Hl. Norbert von Xanten

FMG Termen und Ried-Brig
Einkehrtag Bistum Sitten
Keine hl. Messe am Abend!

8. PFINGSTEN

Opfer: Ausbildung zu kirchlichen
Diensten im Bistum

09.00 Uhr Hochamt
Musikalische Gestaltung:
Gesangverein Termen

10. Dienstag

08.15 Uhr Hl. Messe

Stiftjahrzeit:

– Remo Rüttimann

11. Mittwoch / Hl. Barnabas

Pfarreiwallfahrt nach Obernau LU /
Loreto im Hergiswald

12. Donnerstag

17.45 Uhr Stille Anbetung
18.15 Uhr Rosenkranz / Beichte
18.45 Uhr Hl. Messe

Stiftjahrzeit:

– Familie Franz und Theresia
Bärenfaller-Britsch
– Leo Furrer

13. Freitag / Hl. Antonius von Padua

60obschi / Abschlussausflug

14. Marien-Samstag

Messdienerausflug

Vorabendmesse in Ried-Brig

15. DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Opfer: Flüchtlingshilfe der Caritas

09.30 Uhr Amt

17. Dienstag

08.15 Uhr Hl. Messe

19. FRONLEICHNAM / Hochfest des Leibes und Blutes Christi

Opfer: Kerzen
in der Pfarrkirche

09.00 Uhr Amt mit Prozession
Musikalische Gestaltung:
Gesangverein Termen

Anschliessend Chränzli-Fäscht



21. Samstag / Hl. Aloisius Gonzaga

18.45 Uhr Familiengottesdienst

Stiftjahrzeit:

– Klaus und Marie-Louise Graf-Kuonen
– Josephine Kalbermatten
– Diego Walker
– Familie Leopold Amherd-Imhof

Gedächtnis:

– Thomas Bieler und Vater Albin
Bieler-Salzman

22. 12. Sonntag im Jahreskreis

Papstopfer

Amt in Ried-Brig

24. Dienstag / GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS

08.15 Uhr Hl. Messe

Stiftjahrzeit:

– Pfarrer Leo Gerold

26. Donnerstag / Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer

17.45 Uhr Stille Anbetung
18.15 Uhr Rosenkranz / Beichte
18.45 Uhr Hl. Messe

Stiftszeit:

– Familie Peter und Magda Thullen

27. Freitag / HEILIGSTES HERZ JESU

10.30 Uhr Hl. Messe zum Schulschluss

28. Samstag / Unbeflecktes Herz Mariä

16.30 Uhr Hl. Messe auf dem Rosswald

Vorabendmesse in Ried-Brig

29. Sonntag / HL. PETRUS, HL. PAULUS

Opfer: Ministrantenarbeit

09.30 Uhr Amt

Mitteilungen aus der Pfarrei

DANKE

Opfer und Gaben April

| | | |
|-------------|---|----------|
| Opfer: | Renovationsfonds | |
| | Ministrantenarbeit | 676.85 |
| | Blumenschmuck der Kirche | 851.15 |
| | Fastenopfer der Schweizer Katholiken | 727.60 |
| | Christen im Hl. Land | 412.05 |
| Kerzenopfer | Pfarrkirche | 203.65 |
| | Rita Kapelle | 1 300.80 |
| | Heimosterkerzen | 1 090.— |
| | Novenenkerzen | 215.— |
| Gaben | Krankenkommunion | 50.— |

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.



Gottes Segen begleite uns.

Rolf Kalbermatter, Pfarrer

FRONLEICHNAM

CHRÄNZLI FÄSCHT

19. JUNI 2025

NACH DEM GOTTESDIENST
SCHULHAUSPLATZ TERMEN

—

GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN

Hüpfburg
Raclettes & Grilladen
Kaffee & Kuchen

FREUNDLICH LADEN EIN:
PFARREIRAT UND KIRCHENRAT TERMEN



PFARREI ST. GOTTHARD SIMPLON

Monatskalender Juni 2025

1. Siebter Sonntag Der Osterzeit

Opfer: Arbeit der Kirche in den Medien
Amt in Gondo

2. Montag / Hl. Marcellinus, hl. Petrus

18.00 Uhr Stille Anbetung
18.30 Uhr Rosenkranz / Beichte
19.00 Uhr Hl. Messe

Gedächtnis:

- Anna und Meinrad Arnold,
Carlo Arnold, Alex Arnold
- Anton und Maria Arnold-Henzen,
Genovefa Glaisen-Arnold
- Hermann Squaratti
- Jakob und Alice Zenklusen-Arnold
- Josef und Agnes Ritter-Escher
und Angehörige
- Karl Arnold
- Therese Gerold-Escher, Heinrich
und Bernhard Gerold

5. Donnerstag / Hl. Bonifatius

08.15 Uhr Quatembermesse

Stiftjahrzeit:

- Gertrud Arnold-Theiler

Gedächtnis:

- Leni Escher-Zumkemi

7. Samstag

Vorabendmesse in Gondo

8. PFINGSTEN

Opfer: Ausbildung zu kirchlichen
Diensten im Bistum

10.00 Uhr Amt auf dem Dorfplatz
zum 86. Oberwalliser Musikfest
Musikalische Gestaltung:
Jodlerklub «Zer Tafernu» Ried-Brig

9. Pfingstmontag / Maria, Mutter der Kirche

18.00 Uhr Stille Anbetung
18.30 Uhr Rosenkranz / Beichte
19.00 Uhr Hl. Messe

Gedächtnis:

- Stefanie Locher-Escher

11. Mittwoch / Hl. Barnabas

Pfarreiwallfahrt nach Obernau LU /
Loreto im Hergiswald

12. Donnerstag

08.15 Uhr Hl. Messe

Stiftjahrzeit:

- Alois und Bertha Arnold-Grünwald
- Martin Arnold-Jordan

13. Freitag

20.00 Uhr Konzert WALLISER
VOLKSLIEDER REVISITED

14. Marien-Samstag

Messdienerausflug

Vorabendmesse in Gondo

15. DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Opfer: Flüchtlingshilfe der Caritas

10.00 Uhr Prozession von der Kirche
zur Kapelle Egga anschliessend Amt

Gedächtnis:

- Evi und Bartholomäus
Zenklusen-Arnold

16. Montag / Hl. Benno

18.00 Uhr Stille Anbetung
18.30 Uhr Rosenkranz / Beichte
19.00 Uhr Hl. Messe

Stiftjahrzeit:

- Leo Zenklusen-Zumkemi
- H.H. Pfarrer Leo Gerold

Gedächtnis:

- Gotthard und Hanni Zenklusen-Arnold
- Marion Arnold
- Josef und Barbara Arnold-Caminada,
Franziska Arnold

19. FRONLEICHNAM / Hochfest des Leibes und Blutes Christi

Opfer: Kerzen in der Pfarrkirche

09.30 Uhr Hochamt mit Prozession
Musikalische Gestaltung:
Kirchenchor Simplon Dorf

21. Samstag / Hl. Aloisius Gonzaga

19.00 Uhr Vorabendmesse

Gedächtnis:

- Familie Johann und Adelheid
Zenklusen-Bieler
- Margrith und Gabriel Arnold-Zenklusen
- Herbert und Beat Jordan

- Marie Scotton-Escher
- Oswald Jordan, Theodor und Emma Escher
- Simon Arnold

22. 12. Sonntag im Jahreskreis

Papstopfer

Amt in Gondo

23. Montag

18.00 Uhr Stille Anbetung

18.30 Uhr Rosenkranz / Beichte

19.00 Uhr Hl. Messe

Gedächtnis:

- Familie Anton und Mathilde Escher

26. Donnerstag / Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer

08.15 Uhr Hl. Messe zum Schulschluss

Gedächtnis:

- Martha Mocellini-Schnyder

28. Samstag / Unbeflecktes Herz Mariä

19.00 Uhr Vorabendmesse

29. Sonntag / HL. PETRUS, HL. PAULUS

Opfer: Ministrantenarbeit

Amt Gondo (Alpjen)

30. Montag / Hl. Otto, die ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom

19.00 Uhr Hl. Messe in der Kapelle

Bleiken

Mitteilungen aus der Pfarrei

Opfer und Gaben April

| | | |
|--------------|--------------------------------------|----------|
| Opfer: | Kirchenunterhalt | 121.95 |
| | Ministrantenarbeit | 386.40 |
| | Blumenschmuck der Kirche | 141.20 |
| | Fastenopfer der Schweizer Katholiken | 1 407.90 |
| Kerzenopfer: | Pfarrkirche | 490.90 |
| | Osterkerze | 300.— |
| Gaben: | Spende | 900.— |

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Gottes Segen begleite uns.

Rolf Kalbermatter, Pfarrer

Ein Film



Bruder Meinrad Eugster

1848–1925, Ehrwürdiger Diener Gottes

Als Mönch in der Schweizer Benediktinerabtei Maria Einsiedeln lebte Bruder Meinrad Eugster ein vor den Augen der Welt verborgenes Leben. Doch jene, die ihn näher kannten, waren schon zu seinen Lebzeiten überzeugt: Er ist ein Heiliger.

Nach seinem Heimgang am 14. Juni 1925 blieb er unvergessen und erhielt von Papst Johannes XXIII. den Titel «Ehrwürdiger Diener Gottes». Für seine Seligsprechung bedarf es nur noch eines Wunders, doch schon jetzt inspiriert er unzählige Menschen und wirkt als Fürsprecher vom Himmel aus.

Auf dieser Webseite erfahren Sie mehr über das Leben und die Botschaft von Bruder Meinrad und zum Gedenkjahr 2025 anlässlich seines 100. Todestages. Ebenso finden Sie hier Impulse zum Gebet sowie Informationen zum laufenden Seligsprechungsprozess.

Die Gemeinschaft der Einsiedler Benediktinermönche hofft, dass diese Webseite dazu beitragen kann, dass das Lebens- und Glaubenszeugnis von Bruder Meinrad Eugster viele Menschen inspiriert.

<https://www.bruder-meinrad.ch/leben-botschaft/bruder-meinrad-eugster-begegnen>





**PFARREI SAN MARCO
GONDO**

Monatskalender Juni 2025

1. Siebter Sonntag der Osterzeit

Opfer: Arbeit der Kirche in den Medien
10.00 Uhr Amt

5. Donnerstag / Hl. Bonifatius

19.00 Uhr Quatembermesse

Gedächtnis:

– Albert und Theophil Squaratti

7. Samstag

19.00 Uhr Vorabendmesse

Stiftszeit:

– Ernst und Berthy Tscherrig-Rittiner

8. PFINGSTEN

Opfer: Ausbildung
zu kirchlichen Diensten
im Bistum

Amt in Simplon Dorf



11. Mittwoch / Hl. Barnabas

Pfarreiwallfahrt nach Obernau LU /
Loreto im Hergiswald

12. Donnerstag

19.00 Uhr Hl. Messe

14. Marien-Samstag

19.00 Uhr Vorabendmesse

15. DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Opfer: Flüchtlingshilfe der Caritas

Amt in Simplon Dorf

**19. FRONLEICHNAM / Hochfest
des Leibes und Blutes Christi**

Amt in Simplon Dorf

21. Samstag / Hl. Aloisius Gonzaga

Vorabendmesse in Simplon Dorf

22. 12. Sonntag im Jahreskreis

Papstopfer

10.00 Uhr Amt Segensonntag
mit Prozession
Musikalische Gestaltung:
Kirchenchor

**24. Dienstag / GEBURT DES
HL. JOHANNES DES TÄUFERS**

10.00 Uhr Hl. Messe in der Kapelle Bord
(Kapellenfest)

**26. Donnerstag / Hl. Josefmaria
Escrivá de Balaguer**

19.00 Uhr Hl. Messe

Gedächtnis:

– Meinrad und Genovefa Squaratti,
Gabriel Squaratti, Hermann Squaratti

28. Samstag / Unbeflecktes Herz Mariä

Vorabendmesse in Simplon Dorf

29. Sonntag / HL. PETRUS, HL. PAULUS

10.00 Uhr Amt und Alpsegen
auf den Alpien

Gedächtnis:

– Beatrice Minnig-Jordan
– Dely Jordan
– Familie Karl und Maria Zumkemi
– Heinrich Zenklusen-Mocellini
– Ulysse und Anny Jordan-Kämpfen

Mitteilungen aus der Pfarrei

Opfer und Gaben April

| | | |
|--------------|---|--------|
| Opfer: | Renovationsfonds | 23.90 |
| | Unterhalt | 51.75 |
| | Blumenschmuck der Kirche | 36.05 |
| | Fastenopfer der Schweizer Katholiken | 380.00 |
| | Christen im Hl. Land | 76.30 |
| Kerzenopfer: | Pfarrkirche | 113.50 |
| | Grotte Lourdes | 36.85 |

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Gottes Segen begleite uns.

Rolf Kalbermatter, Pfarrer

Alpen-Jakobsweg

Pilgerweg

Das Pilgern auf dem Jakobsweg hat in den letzten 30 Jahren einen grossen Aufschwung erfahren. Das Ziel dieses Weges ist die Grabstätte des Heiligen Jakobus in Santiago de Compostela. Neben dem Hauptweg durch den Norden Spaniens führen viele Wege quer durch Europa dorthin. Einer davon ist der Alpen-Jakobsweg. Ein Teil dieses Weges führt von Disentis nach Saint-Maurice.



Der «Walliser» Jakobsweg von Disentis nach St. Maurice

Im Pilgerführer des Alpen-Jakobsweges beschreibt Peter Salzmann diesen Weg zwischen der Benediktinerabtei Disentis und der Abtei St-Maurice der Augustinerchorherren in 13 Etappen. Der Autor schreibt dazu: «Eine markante Furche durchzieht die Schweizer Alpen von Ost nach West. Es ist die Rhein-Rhone-Linie, die in ihren Quellgebieten nur durch die Reuss getrennt wird. Vom lieblichen und bewaldeten Vorderrheintal über den Oberalppass ins karge Urserental und über den Furkapass ins sanfte U-Tal des Goms sind wir im Gebirge in über 2000 m Höhe unterwegs ... Den Rest sind wir im Rhonetal und an seinen besonnten Rebhängen – in Zivilisationsnähe – unterwegs. Sprachlich ist Abwechslung garantiert: Wir beginnen in der rätoromanischen Surselva, gelangen über den Oberalppass ins ehemalig waserdeutsche Urserental, über die Furka ins höchst alemannische Oberwallis und schliesslich überschreiten wir beim Pfywald die Sprachgrenze zum Französisch.»

Sakrallandschaft

Neben der wunderschönen Natur bietet dieser Weg eine reiche Sakrallandschaft. Sie beginnt im Kloster Disentis mit einer schönen barocken Kirche. Entlang der 13 Stationen finden wir eine Fülle von Kapellen und Kirchen. All diese aufzuzählen, würde den Rahmen dieses Artikels sprengen. Nach der Überquerung des Oberalppasses finden sich im Urserental Barockkirchen in Andermatt und Hospental.

Den Furkapass hinter uns gelassen, wandern wir der jungen Rhone entlang durchs Goms. In Münster ist in der Pfarrkirche einer der schönsten gotischen Altäre der Schweiz zu bestaunen. Die Barockkirche Reckingen mit dem schlafenden Pilgerapostel Jakobus und die Kapelle auf dem Ritzingerfeld sind gern besuchte Orte. Weiter talabwärts besuchen wir in Ernen, dem Geburtsort von Kardinal Schiner, die Kirche mit ihren barocken Altären.

Erwähnenswert sind weiter der Rhone entlang das Beinhaus in Naters, die gotische Wallfahrtskirche in Glis, die Burg- und Felsenkirche in Raron und die Stephanskirche in Leuk. In seinem Pilgerführer hat Peter Salzmann mit viel Kleinarbeit die schönen und besuchswerten Kirchen und Kapellen in den Walliser Seitentälern ins Bild gesetzt.

Von bedeutenden sakralen Gebäuden im französischen Teil beschränke ich mich ebenso auf eine Auswahl: In der Bischofsstadt Sitten sind die Kathedrale, die Basilika auf Valeria mit der ältesten spielbaren Orgel der Welt sowie die Theodulskirche mit den Ausgrabungen von Bädern aus römischer Zeit zu nennen. Weiter möchte ich auf die Pfarrkirche von Martinach und nicht zuletzt auf die Klosterkirche von Saint-Maurice mit ihrem bedeutenden Kirchenschatz hinweisen. Seit 1500 Jahren leben in diesem Kloster Mönche, wonach dieses das älteste ständig bewohnte Kloster nördlich der Alpen ist.

Erwähnenswert ist, dass seit 1726 in St-Maurice östlich des heutigen Bahnhofs eine Jakobskapelle steht.

Pfarrer Stefan Roth, Co-Leiter Dienststelle Tourismusseelsorge

Der Heilige Geist

Am Abend der 19. Spendung des Firmesakramentes bewegt mich der Heilige Geist.



Im Dienst des Bischofs nehmen die Firmfeiern einen wichtigen Platz ein. Er firmt vor allem, wenn er auf Pastoralbesuch ist in den verschiedenen Regionen unseres Bistums. Wir wissen, dass Hunderte von Kindern oder Jugendlichen das Sakrament der Firmung empfangen.

So werden die Worte «Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist» viele Male wiederholt. Aber jedes Mal befindet sich vor mir ein Kind, ein Jugendlicher, der einzigartig ist in den Augen Gottes und an den ich jene Worte so richte, als wäre es zum ersten Mal. Der Heilige Geist weht.

In der Tat sind die Firmungen ein Glaubenserlebnis, wenn die Firmlinge, ihre Familien, ihre Pfarrei und wir selber uns für dieses ausserordentliche Kommen des Heiligen Geistes öffnen. Dies erfordert von uns ein Bewusstwerden und einen Akt des Glaubens.

Ein Bewusstwerden

Ja natürlich, werden Sie mir sagen. Und doch glauben wir so sehr an unsere eigenen Möglichkeiten und unsere eigenen Mittel, d.h. an unseren eigenen Geist. Deshalb haben wir Mühe uns vorzustellen, dass uns jemand anderer aufsuchen könnte, um uns dynamisch zu machen, uns ganz einfach ein erfülltes und intensives Leben zu schenken. Und dies genau ist eine Entdeckung des Firmlings: sein Bewusstwerden, dass er nicht allein ist, sondern dass da Einer kommt – unsichtbar aber nicht minder real – um ihm die Kraft des Lebens einzuhauchen. Der Heilige Geist, dieser Atem mitten im Leben und in jedem Menschenherzen gegenwärtig.

Ein Glaubensakt

Das Bewusstwerden allein genügt tatsächlich nicht, man muss auch glauben. Das heisst glauben, dass eine der Personen der Dreifaltigkeit

das Bindeglied der Liebe ist zwischen dem Vater und dem Sohn. Es heisst glauben, dass diese Person seine Liebe jedem lebenden Wesen verkündet, damit es diese Liebe lebe und seinem Umfeld helfe, diese Liebe ebenfalls zu leben.

Deshalb sage ich gerne zu jedem jungen Menschen beim – leider zu kurzen – Dialog nach der Chrisamsalbung: «Eben hast du den Heiligen Geist empfangen, ja, du bist sogar von der Gegenwart des Heiligen Geistes geprägt worden. Also glaube an ihn. Wenn du an ihn glaubst, wird er dich in jenes Leben hineintragen, in das du immer mehr eintrittst.»

Ich freue mich mit den Gefirmten; denn ich bin überzeugt, dass ihnen eine Gegenwart innewohnt, eine Gegenwart, die sie immer mehr entdecken und schätzen werden. Übrigens ist dies eine Gelegenheit für mich, meine tiefe Dankbarkeit an all jene zu richten, welche die Firmlinge auf dem Weg zu diesem grossen Sakrament begleiten. Eine herausfordernde, aber wunderschöne Aufgabe, welche heute oder morgen viele Früchte tragen wird.

«Wenn wir genügend an den Heiligen Geist glauben könnten, wenn wir ihn genügend anrufen und bitten könnten, dann wären wir noch mehr Zeugen des Evangeliums. So gäben wir der Kirche besser die Möglichkeit, ihre Mission zu erfüllen, um die Einheit immer mehr Wirklichkeit werden zu lassen und damit die Botschaft von der Hoffnung nicht bloss ein leeres Wort bleibt.»

Ich richte deshalb einen Appell an alle, die dieses Jahr und in den vergangenen Jahren gefirmt wurden. Sagt ihr uns, wie wunderbar es ist, vom Heiligen Geist erfüllt zu sein. Und machen wir uns alle miteinander daran, die Kirche von morgen aufzubauen!

Komm Heiliger Geist,
erneuere das Antlitz der Erde!
Heiliger Geist,
wenn ich dich wirklich aufnehme ...!

Weiterhin eine gute Sommerzeit mit dem Atem des Heiligen Geistes.

+ Denis Theurillat
Weihbischof des Bistums Basel

HUMOR

OPTIMISTEN WANDELN AUF DER WOLKE, UNTER DER DIE ANDERN TRÜBSAL BLASEN.



«Papa, kannst du dir gut Gesichter merken?», fragt Klaus den Vater. «Ja, sehr gut sogar. Warum fragst du?» «Weil ich gerade den Spiegel kaputt gemacht habe, vor dem du dich immer rasierst.»



«Warum freundest du dich nicht mit Hänschen an?» «Würdest du dich mit jemandem anfreunden, der lügt, betrügt und hässlich redet?» «Natürlich nicht!» «Na siehst du! Hänschen will das auch nicht.»



Kinderbrief: Lieber Jesus! Wenn wir auf irgendeine Weise wieder neu zum Leben zurückkommen sollten, dann lass mich bitte nicht so wie Annelise B. sein, die ist so unsympathisch. Diana

«Na, wir werden uns wohl im Himmel nie begegnen, mein Sohn.» – Mit diesen Worten will der Pfarrer das Gewissen eines «schweren Jungen» seiner Gemeinde wachrütteln. «Wieso, Herr Pfarrer, was haben Sie denn verbrochen?»



In einem Heimwerkerbedarf fand sich folgende Aufmunterung: «Liebe Bastelfreunde, seid euch bewusst: Die Titanic wurde von Profis konstruiert, doch die Arche Noah von Amateuren!»



«Ich war immer stolz darauf, wenn mir mein Pfarrer sagte, ich sei seine rechte Hand. Doch jetzt erst habe ich bemerkt, dass er Linkshänder ist.»



Ein Schild in einer Kneipe: «Wir haben nur Vertrauen in Gott. Die Kunden müssen im Voraus bezahlen.»



«Lieber Gott! Du bist allmächtig und kannst grosse Dinge machen. Ich möchte dich aber nur um eine Kleinigkeit bitten: Mach bitte Paris zur Hauptstadt von Italien, denn das hab ich in der Geographiearbeit geschrieben.»



Ein Gefängnisaufseher teilt seinem Kollegen mit: «In dieser Nacht ist der Gefangene aus Zelle 312 ausgebrochen.» «Na Gott sei Dank! Sein Gefelle ging mir mächtig auf die Nerven.»



Weil mit allen Versuchen der Kirchenmausplage nicht beizukommen ist, bittet der Pfarrer seinen Bischof um eine Sondergenehmigung: «Nach meiner langjährigen Erfahrung als Pfarrer bin ich mir ziemlich sicher, Exzellenz, wenn Sie mir die Genehmigung für Taufe, Erstkommunion und Firmung erteilen, werden auch die Mäuse dem Gotteshaus den Rücken kehren.»

Gottesdienstordnung an Sonn- und Feiertagen in der Region Brig

Folgende Messzeiten gelten in der Region:

| | | |
|--|---------|------------------------------|
| Messen Brig | Samstag | 18.30 Uhr |
| | Sonntag | 10.00 Uhr / 18.30 Uhr |
| Messen Glis | Samstag | 18.00 Uhr |
| | Sonntag | 09.30 Uhr |
| | Sonntag | 11.00 Uhr Kapuzinerkirche |
| Messe Mund | Sonntag | 10.15 Uhr |
| Messen Naters | Samstag | 17.30 Uhr |
| | Samstag | 18.00 Uhr Missione Cattolica |
| | Sonntag | 07.30 Uhr / 09.30 Uhr |
| Messen Ried-Brig / Termen (im Wechsel) | Samstag | 18.45 Uhr |
| | Sonntag | 09.30 Uhr |
| Messe Simplon Dorf / Gondo (im Wechsel) | Samstag | 19.00 Uhr |
| | Sonntag | 10.00 Uhr |
| Messe Simplon Hospiz | Samstag | 18.00 Uhr |
| | Sonntag | 10.00 Uhr |

Gottesdienstordnung

Herz-Jesu-Pfarrei Ried-Brig

| | | |
|------------------------------|-----------|--|
| Montag | 08.00 Uhr | Anbetung und Laudes |
| | 08.25 Uhr | Rosenkranz |
| | 09.00 Uhr | Hl. Messe |
| Dienstag | 17.45 Uhr | Anbetung |
| | 18.15 Uhr | Rosenkranz / Beichte |
| | 18.45 Uhr | Hl. Messe |
| Freitag | 08.15 Uhr | Hl. Messe |
| Samstag | 18.45 Uhr | Hl. Messe (im Wechsel mit Termen) |
| Sonntag | 09.30 Uhr | Amt (im Wechsel mit Termen) |
| Konto der Pfarrei Ried-Brig: | | RB Belalp-Simplon CH39 8080 8001 2885 3789 6 |

Pfarrei St. Josef Termen

| | | |
|---------------------------|-----------|--|
| Dienstag | 08.15 Uhr | Hl. Messe |
| Donnerstag | 17.45 Uhr | Anbetung |
| | 18.15 Uhr | Rosenkranz / Beichte |
| | 18.45 Uhr | Hl. Messe |
| Samstag | 18.45 Uhr | Hl. Messe (im Wechsel mit Ried-Brig) |
| Sonntag | 09.30 Uhr | Amt (im Wechsel mit Ried-Brig) |
| Herz-Jesu Freitag | 17.45 Uhr | Anbetung |
| | 18.45 Uhr | Hl. Messe |
| Konto der Pfarrei Termen: | | RB Belalp-Simplon CH19 8080 8002 9345 7248 1 |

Pfarrei St. Gotthard Simplon Dorf

| | | |
|---------------------------------|-----------|---|
| Montag | 19.00 Uhr | Hl. Messe |
| Donnerstag | 08.15 Uhr | Hl. Messe |
| Samstag | 19.00 Uhr | Hl. Messe (im Wechsel mit Gondo-Zwischbergen) |
| Sonntag | 10.00 Uhr | Amt (im Wechsel mit Gondo-Zwischbergen) |
| Konto der Pfarrei Simplon-Dorf: | | RB Belalp-Simplon CH50 8080 8006 0958 6060 8 |

Pfarrei San Marco Gondo-Zwischbergen

| | | |
|--------------------------|-----------|--|
| Donnerstag | 19.00 Uhr | Hl. Messe |
| Samstag | 19.00 Uhr | Hl. Messe (im Wechsel mit Simplon-Dorf) |
| Sonntag | 10.00 Uhr | Amt (im Wechsel mit Simplon-Dorf) |
| Konto der Pfarrei Gondo: | | RB Belalp-Simplon CH59 8080 8009 5132 5629 1 |

Simplon Hospiz

| | | |
|---------|-----------|-----------|
| Samstag | 18.00 Uhr | Hl. Messe |
| Sonntag | 10.00 Uhr | Hl. Messe |

Alters- und Pflegeheim Santa Rita

| | | |
|------------|-----------|-----------|
| Donnerstag | 10.30 Uhr | Hl. Messe |
| Sonntag | 17.15 Uhr | Hl. Messe |

AZB
CH - 1890 Saint-Maurice



| | | |
|---|--------------------|--|
| Kalbermatter Rolf, Pfarrer | Natel E-Mail | 078 629 55 55 pfarrer@brigerberg-simplon.ch |
| Ebin Jose, Vikar | Natel E-Mail | 079 452 32 45 ebin.jose@bluewin.ch |
| Volken Veronika, Seelsorgehelferin | Telefon Natel | 027 924 20 52 079 372 97 03 |
| Hofer Martin, Sakristan Ried-Brig | Natel | 079 629 15 89 |
| Zenklusen Benita, Sakristanin Termen | Natel | 078 963 35 45 |
| Arnold Martin, Sakristan Simplon Dorf | Natel | 079 780 67 87 |
| Squaratti Anne-Marie, Sakristanin Gondo | Natel | 079 428 88 63 |
| Burgener Margot und Herbert, Sakristane Rosswald | Natel | 079 620 26 89 |
| Volken Veronika und Müller Annelise, Pfarreiratspräsidentinnen Termen/Ried-Brig | Telefon Telefon | 027 924 20 52 027 924 13 78 |
| Imhof Bernhard, Vizepfarreiratspräsident Termen/Ried-Brig | Telefon | 027 924 27 27 |
| Arnold Myrtha, Kontakt Pfarreirat Simplon-Dorf | Natel | 076 364 60 65 |
| Tscherrig Alberto, Pfarreiratspräsident Gondo | Natel | 078 722 44 20 |
| Luggen Andreas, Kirchenvogt Ried-Brig | Natel | 079 917 80 48 |
| Eyer Michaela, Kirchenvogtin Termen | Natel | 079 488 44 45 |
| Arnold Robert, Kirchenvogt Simplon Dorf | Natel | 079 218 30 18 |
| Squaratti Anne-Marie, Kirchenvogtin Gondo | Natel | 079 428 88 63 |

Homepage:

www.pfarreien-brigerberg-simplon.ch

Juni 2025 ◆ Erscheint monatlich ◆ 100. Jahrgang Nr. 6

Augustinuswerk, Postfach 51, 1890 Saint-Maurice, Telefon 024 486 05 20